

## Statistik informiert ...

Nr. 66/2015

29. April 2015

### Bruttoinlandsprodukt in Hamburg 2014

#### Moderates Wirtschaftswachstum

In Hamburg ist das Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2014 gegenüber 2013 nominal (in jeweiligen Preisen, ohne Preisbereinigung) um 3,7 Prozent gestiegen. Nach Bereinigung der Preisveränderungen errechnete sich ein Wirtschaftswachstum (reale Veränderung der Wirtschaftsleistung) von plus 1,6 Prozent. Mit diesem Ergebnis lag die Wirtschaftsentwicklung in Hamburg in gleicher Höhe wie im Durchschnitt aller Bundesländer, so das Statistikamt Nord.

Einen positiven Beitrag zum Hamburger Wirtschaftswachstum leisteten die produzierenden Wirtschaftsbereiche, insbesondere das Verarbeitende Gewerbe (nominal plus 5,4 Prozent, real plus 3,8 Prozent). Innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes erzielten die Bereiche „Sonstiger Fahrzeugbau“ (darin enthalten u. a. der Luft- und Raumfahrzeugbau) und „Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen“ gute Ergebnisse. Das Baugewerbe konnte im Jahr 2014 nach dem deutlichem Rückgang im Jahr zuvor zwar nominal um 2,0 Prozent zulegen, real ergab sich jedoch ein weiterer Rückgang (minus 1,9 Prozent).

Die Dienstleistungsbereiche in Hamburg erzielten eine Steigerung der Bruttowertschöpfung um nominal 3,7 Prozent und real um 1,4 Prozent. Hier waren es die Bereiche Einzelhandel, KFZ-Handel, Gastgewerbe und die Unternehmensdienstleister, die besonders zum Wirtschaftswachstum beitrugen.

...

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Vorstand: Helmut Eppmann  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)  
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Bankverbindung:  
Bundesbank Hamburg  
BLZ: 200 000 00  
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62  
BIC = MARKDEF1200

Informationen zur Entwicklung der Wirtschaftsleistung in den Bundesländern und in einzelnen Wirtschaftsbereichen in Hamburg können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden. Die hier vorgestellten Jahresergebnisse beruhen auf ersten vorläufigen Berechnungen des „Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ auf Grundlage der Revision 2014.

Weitere Informationen können auf der Internetseite des Arbeitskreises unter [www.vgrdl.de](http://www.vgrdl.de) abgerufen werden.

**Kontakt:**

Ralf Enderlein

Telefon: 040 42831-1705

E-Mail: [Pressestelle@statistik-nord.de](mailto:Pressestelle@statistik-nord.de)

**Fachlicher Ansprechpartner:**

Hergen Bruns

Telefon: 040 42831-1830

E-Mail: [vgr-hh@statistik-nord.de](mailto:vgr-hh@statistik-nord.de)

## Bruttoinlandsprodukt nach Bundesländern

1. Fortschreibung 2014

Gebiet	2013	2014	Veränderung 2014 gegen- über 2013	Anteil an Deutschland 2014	Veränderung 2014 gegen- über 2013
	in jeweiligen Preisen				preisbereinigt
	Mrd. Euro		%		%
Baden-Württemberg	420,8	438,3	4,1	15,1	2,4
Bayern	504,3	521,9	3,5	18,0	1,8
Berlin	112,3	117,3	4,4	4,0	2,2
Brandenburg	60,3	61,9	2,6	2,1	0,9
Bremen	29,4	30,2	2,8	1,0	0,7
<b>Hamburg</b>	<b>99,5</b>	<b>103,1</b>	<b>3,7</b>	<b>3,6</b>	<b>1,6</b>
Hessen	242,7	250,5	3,2	8,6	1,4
Mecklenburg-Vorpommern	37,3	38,5	3,1	1,3	1,6
Niedersachsen	246,6	253,6	2,8	8,7	1,3
Nordrhein-Westfalen	606,1	624,7	3,1	21,5	1,3
Rheinland-Pfalz	124,2	127,6	2,7	4,4	1,1
Saarland	32,6	33,5	3,0	1,2	1,3
Sachsen	104,7	108,7	3,8	3,7	1,9
Sachsen-Anhalt	54,7	55,6	1,7	1,9	0,4
Schleswig-Holstein	81,3	84,0	3,4	2,9	1,7
Thüringen	52,6	54,3	3,3	1,9	1,6
<b>Deutschland</b>	<b>2 809,5</b>	<b>2 903,8</b>	<b>3,4</b>	<b>100,0</b>	<b>1,6</b>
darunter nachrichtlich:					
Alte Bundesländer					
ohne Berlin	2 387,5	2 467,5	3,4	85,0	1,6
einschließlich Berlin	2 499,8	2 584,8	3,4	89,0	1,6
Neue Bundesländer					
ohne Berlin	309,7	319,0	3,0	11,0	1,4
einschließlich Berlin	422,0	436,2	3,4	15,0	1,6

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

...

**Bruttoinlandsprodukt BIP und Bruttowertschöpfung BWS für Hamburg**  
1. Fortschreibung 2014

Wirtschaftsbereiche (WZ2008 Klassifikation)	2013	2014	Veränderung 2014 gegen- über 2013	Anteil an Deutschland 2014	Veränderung 2014 gegen- über 2013
	in jeweiligen Preisen				preisbereinigt
	Mio. Euro		%		%
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	69	63	– 8,9	0,3	6,6
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	12 818	13 366	4,3	2,0	2,8
C darunter: Verarbeitendes Gewerbe	10 802	11 388	5,4	2,0	3,8
F Baugewerbe	2 164	2 208	2,0	1,8	– 1,9
G-T Dienstleistungsbereiche	74 366	77 135	3,7	4,3	1,4
G-J Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	28 533	29 416	3,1	5,6	1,1
K-N Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	29 650	30 609	3,2	4,5	0,9
O-T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal	16 183	17 110	5,7	2,9	2,8
<b>A-T BWS zu Herstellungspreisen insgesamt</b>	<b>89 418</b>	<b>92 772</b>	<b>3,8</b>	<b>3,6</b>	<b>1,5</b>
Gütersteuern abzgl. Subventionen	10 050	10 373	3,2	3,6	2,7
<b>BIP zu Marktpreisen</b>	<b>99 468</b>	<b>103 145</b>	<b>3,7</b>	<b>3,6</b>	<b>1,6</b>

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder